

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG	7
1.1 AUSGANGSPUNKT	7
1.2 DER AKTUELLE AUTHENTIZITÄTSDISKURS IN THEATERWISSENSCHAFT UND THEATERPRAXIS.....	7
1.3 MEIN DISKUSSIONSBEITRAG	11
1.4 DIE SYSTEMATIK DER UNTERSUCHUNG.....	12
2 "EINE ERNEUERUNG DER KUNST DER DARSTELLUNG IST ÜBERFÄLLIG." AUTHENTIZITÄTSFORDERUNGEN IM THEATER DER ERFAHRUNG DER 60ER UND 70ER JAHRE	18
2.1 NEUE DARSTELLUNGSFORMEN I: "UNSER KÖRPER IST EIN TIER, DIES NICHT VERGESSEN!" DAS KÖRPERGEDÄCHTNIS DES PERFORMERS BEI JERZY GROTOWSKI.....	30
2.1.1 REZEPTION UND AKTUALITÄT DER SCHRIFTEN JERZY GROTOWSKIS	30
2.1.2 DEN "MANGEL AN TOTALITÄT" ÜBERWINDEN. VON DER <i>VIA NEGATIVA</i> DES "HEILIGEN SCHAUSPIELERS" ZUR KÖRPERARCHÄOLOGIE DES PERFORMERS	34
2.1.3 DIE URSPRUNGSFIKTION ALS UTOPIE	43
2.2 NEUE DARSTELLUNGSFORMEN II: DIE 'DOKUMENTATION' AUTHENTISCHER ERFAHRUNG IM LEHRLINGSTHEATER	47
2.2.1 EMANZIPATORISCHES LEHRLINGSTHEATER: "GEGEN DIE BARBARISCHE WIRKLICHKEIT DER GEISTIGEN UND KÖRPERLICHEN VERSTÜMMELUNG DES PROLETARIATS"	47
2.2.2 DIE 'DOKUMENTATION' AUTHENTISCHER ERFAHRUNG ALS ERFAHRUNGSPRODUKTION.....	51

3 "EIN 'MEHR' AN LEBEN UND AN AKTUELLEN ERFAHRUNGEN"	
 SOZIALE RANDGRUPPEN AUF ETABLIERTEN THEATERBÜHNEN AM BEISPIEL VON J. WELLERS "DER DUMME JUNGE" AN DEN MÜNCHNER KAMMERSPIELEN	55
3.1 J. WELLERS KONZEPT EINES 'UNMITTELBAREN' THEATERS ZWISCHEN EMANZIPATION UND VOYEURISMUS	57
3.2 PRAXIS STATT THEORIE. SOZIAL UNTERPRIVILEGIERTE ALS PROJEKTIONSFLÄCHE EINER BILDUNGSBÜRGERLICHEN AUTHENTIZITÄTSSEHNSUCHT	60
3.3 "PROTAGONISTEN IHRES LEBENS". ZUR 'UNMITTELBARKEIT' DER SELBSTDARSTELLER IN J.WELLERS "DER DUMME JUNGE"	62
4 "ÜBER FIGUR, LITERARISCHE UND POLITISCH-GESELLSCHAFTLICHE FOLIEN AUTHENTIZITÄT EINLÖSEN!" DAS KONZEPT 'VERMITTELTEN UNMITTELBARKEIT' AM BEISPIEL DER INSZENIERUNG "WOYZECK. BIN ICH EIN MENSCH?" DES OBDACHLOSENTHEATERS "RATTEN 07" (BERLIN)	69
4.1 RELATIONEN ZWISCHEN DRAMATISCHEM ROLLENKONSTRUKT "WOYZECK" UND ERFAHRUNGEN OBDACHLOSER	74
4.2 ZERSCHUNDENE KÖRPER UND MANGELNDE KÖRPERBEHERRSCHUNG ALS DARSTELLUNGSQUALITÄTEN DER OBDACHLOSEN AKTEURE	79
4.3 VERMITTELTE UNMITTELBARKEIT. AUTHENTIZITÄT ALS PRODUKT VON KONTRASTRELATIONEN	82
5 DAS EIGENE UND DAS FRENDE.	
 DIE INSZENIERUNG KULTURELLER DIFFERENZEN ALS AUTHENTIZITÄTSSTRATEGIE INTERKULTURELLEN THEATERS AM BEISPIEL DES "THEATER FAHRENHEIT" (HILDESHEIM)	86
5.1 INTERKULTURELLES THEATER ZWISCHEN INTEGRATION UND DIFFERENZERFAHRUNG.....	88

5.2 KULTURELLE DIFFERENZ ALS KONFLIKTPOTENZIAL INTERKULTURELLEN THEATERS	89
5.3 DEKONSTRUKTION STEREOTYPER ZUSCHREIBUNGEN ALS BEDINGUNG EINES INTERKULTURELLEN DIALOGS	95
5.4 KULTURELLE DIFFERENZ ALS KOMMUNIKATIONS- POTENZIAL	101
5.5 AUTHENTISCHE SELBSTDARSTELLUNG ALS DEMONSTRATION KULTURELLER DIFFERENZ	106
6 "TOTAL AUS DEM BAUCH!"	
KULTURKRITIK UND AUTHENTIZITÄTSZUSCHREIB- UNGEN IM THEATER MIT GEISTIG BEHINDERTEN AKTEUREN	109
6.1 DER ANTIZIVILISATORISCHE AUTHENTIZITÄTSBEGRIFF IM THEATER MIT GEISTIG BEHINDERTEN AKTEUREN AM BEISPIEL DER INSZENIERUNG "MEDEA. DER TÖDLICHE WETTBEWERB" DES THEATERS "RAMBA ZAMBA" (BERLIN).....	111
6.1.1 EMOTIONALITÄT ALS SIGNET GEISTIG BEHINDERTER AKTEURE	116
6.1.2 AUTHENTIZITÄTSZUSCHREIBUNGEN ALS KULTUR- KRITIK: DIE URSPRUNGSFIKTION IM KONTEXT DER LEISTUNGSGESELLSCHAFT.....	118
6.2 AUTHENTIZITÄT ALS NORMVERLETZUNG AM BEISPIEL DER INSZENIERUNG "SOMMERNACHTSTRAUM" DES THEATERS "BABYLON" IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER "STATION 17" DER ALSTERDORFER ANSTALTEN (HAMBURG)	121
6.2.1 KONTRASTIERENDE FIGURENEXPOSITION: SPRACH- UND SPRECHKOMPETENZ, ZEITMAß UND KÖRPER- LICHKEIT VON PROFESSIONELLEN SCHAUSPIELERN UND GEISTIG BEHINDERTEN AKTEUREN	122
6.2.2 AUTHENTIZITÄTSZUSCHREIBUNGEN ALS KULTUR- KRITIK: DIE INDIVIDUALITÄT GEISTIG BEHINDERTER AKTEURE IM KONTEXT GESELLSCHAFTLICHER UNIFORMIERUNGSPROZESSE UND THEATRALER DARSTELLUNGSKONVENTIONEN	127

6.2.3 SPONTANEITÄT ALS DARSTELLUNGSQUALITÄT	128
6.2.4 DIE DIALEKTIK VON AUTHENTIZITÄT UND NORMALITÄT	132
7 “DAS IST MEIN LEBEN”	
AUTHENTIZITÄT IM BIOGRAFISCHEN ALTENTHEATER.....	135
7.1 DAS ALTENTHEATER IM KONTEXT DER ‘ORAL HISTORY’ ...	136
7.2 DIE INSZENIERUNG VON LEBENSGESCHICHTE	140
7.3 KÖRPERLICHKEIT UND KÖRPERGEDÄCHTNIS IM THEATER MIT ALTEN MENSCHEN.....	147
8 SCHLUSS	150
8.1 AUTHENTIZITÄTSKONZEPTE UND DARSTELLUNGS- FORMEN IM <i>THEATER DER ERFAHRUNG</i>	150
8.2 DAS <i>THEATER DER ERFAHRUNG</i> ALS ‘SOZIALE ÄSTHETIK’ ..	156
LITERATURVERZEICHNIS	161